

„Im Lebensmitteleinzelhandel wird der Onlinehandel keine signifikanten Marktanteile gewinnen.“

Susanne Klaußner, GRR

„Wenn Walmart nun die eigenen Mitarbeiter auf dem Heimweg mit ihren privaten Pkw als Lieferanten einsetzen will, dann zeigt dies die Hilflosigkeit einer ganzen Branche.“

Gernot Archner,  
Bundesverband der Immobilien-  
Investment-Sachverständigen

„Es sieht so aus, als würden die erfolgreichen Einzelhändler in Zukunft Marktführer in beiden Sphären sein, dem E-Commerce und dem stationären Handel.“

Stuart Reid, Rockspring

# TANTE EMMAZON

„Amazon hat sich die Handelsinfrastruktur eines mittelgroßen Unternehmens und sämtliche Kundendaten ergattert. Ich bin gespannt, was die Amazon-Jungs damit machen.“

Frank Lehmann,  
supermarkt-inside.de

„Ich glaube nicht, dass das Handelsmodell von Whole Foods oder die Marke selbst für Amazon wirklich relevant sind. Amazon kauft sich eine citynahe Infrastruktur und einen sofort verfügbaren Sortimentszugang im Bereich Lebensmittel.“

Alexander Graf, kassenzone.de

„Wer jetzt noch nicht verstanden hat, dass der Onlinehandel auch den Lebensmittelmarkt erfassen wird, dem ist nicht zu helfen.“

Michael Reichelt,  
emmasbox (gekühlte Schließfächer)

„Alle denken, Online und Amazon werden am Lebensmitteleinzelhandel vorbeiziehen. Ich glaube, Amazon hat die Zeit und das Geld, diese Nuss zu knacken.“

Michael Hieber, Edeka-Händler

„Der Kauf eines mittelständischen Lebensmitteleinzelhändlers durch Amazon in Deutschland rückt in den Bereich des Möglichen.“

Benjamin Brüser,  
Gründer des Online-Supermarkts  
Emmas Enkel

„Es wird ernst. Das Geplänkel um Multichannel hat ein Ende. Jetzt werden echte Gelder eingesetzt und große Deals werden folgen.“

Bernd Biehl,  
Lebensmittel Zeitung

„Die Trennung von Online- und Offlinehandel ist vorbei.“

Alexander Otto, ECE

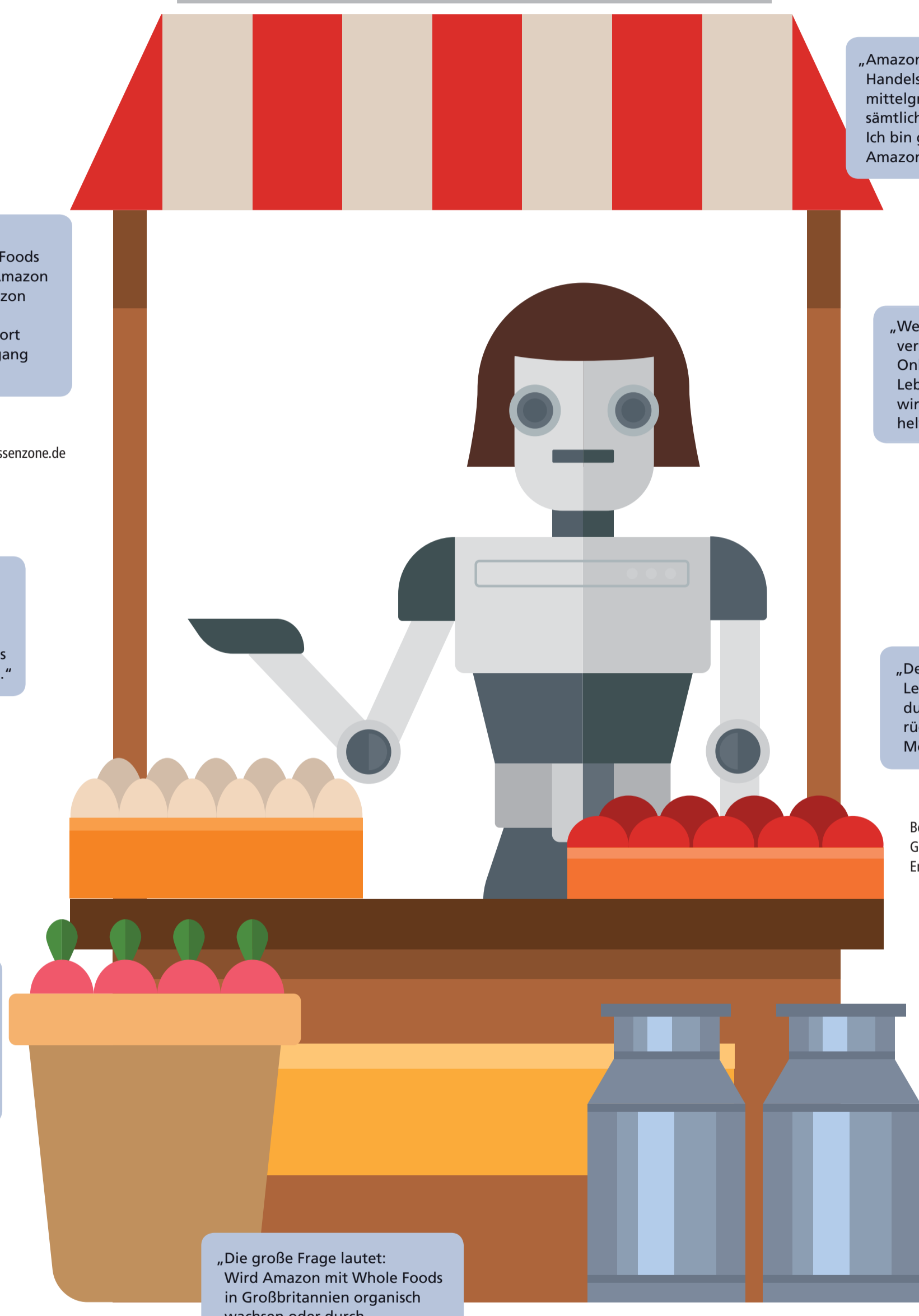
„Die große Frage lautet: Wird Amazon mit Whole Foods in Großbritannien organisch wachsen oder durch den Kauf einer größeren Supermarktkette?“\*

Robert Cooper, Angermann  
Goddard & Loyd, London

\*Whole Foods ist in England mit neun Filialen ein Nischenanbieter

„Ich bin gespannt, was mit den Whole-Foods-Märkten geschehen wird. Bleiben sie so wie sie sind und wird nur die vorhandene Lebensmittel-Distribution genutzt? Werden sie umgefloggt auf Amazon Fresh? Werden womöglich Apotheken integriert?“

Michael Grintz, Gründer der  
Bienen-Apotheken in München, die mit  
Amazon zusammenarbeiten



Quelle: istockphoto.com, Urheber: luplumme (Theke),  
Quelle: Fotolia.com, Urheber: VGE.co (Roboter),  
Montage: Immobilien Zeitung

Im Juni verkündete Amazon den Kauf des US-amerikanischen Bio-Supermarkts Whole Foods (460 Filialen) für 12 Mrd. Euro. Dies sorgt hierzulande für großes Aufsehen. Der Lebensmitteleinzelhandel (LEH) ist eine der letzten Bastionen des stationären Handels, der Marktanteil des Onlinehandels liegt in Deutschland nur bei gut 1%. Märkte mit langfristigen Mietverträgen von Edeka, Aldi & Co. sind deshalb bei Investoren sehr beliebt. Der Einstieg von Amazon in den stationären LEH stellt die Annahme infrage, der E-Commerce werde in diesem Segment niemals große Bedeutung erlangen.

**Was sagen Experten dazu?**